

„Was ihr den Geist der Zeiten heißt,  
Das ist im Grund der Herren eigener Geist,  
In dem die Zeiten sich bespiegeln.“  
(Faust, Johann W. von Goethe)



C. G. Jung-Institut  
C. G. Jung-Gesellschaft  
Symposium

#### Referentin und Referenten

**Dr. med. Matthias Gabriel**  
Arzt für Innere Medizin, Psychologe und  
Psychotherapeut in Troisdorf

**Dr. phil Rainer Funk**  
Psychoanalytiker in Tübingen; Leiter des  
Erich Fromm-Instituts Tübingen

**Dr. med. Renate Daniel**  
Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychiaterin  
am C. G. Jung-Ambulatorium Zürich, Lehranalytikerin und  
Supervisorin am C. G. Jung-Institut Zürich

**Dr. med. Konstantin Rößler**  
Dozent, Supervisor, Lehranalytiker C. G. - Jung-Institut  
Stuttgart. 1. Vorsitzender der Internationalen Gesell-  
schaft für Tiefenpsychologie (IGT)

#### Anmeldung zur Online-Teilnahme

E-Mail: [gesellschaft@cgjung-stuttgart.de](mailto:gesellschaft@cgjung-stuttgart.de)  
C. G. Jung-Gesellschaft Stuttgart  
Tübinger Straße 21 · 70178 Stuttgart  
Tel. 0711 - 51 87 23 65

Teilnahmegebühr 60.- Euro  
Mitglieder 40 €  
CGJI-Studierende frei  
Externe Studierende 30 €

## Zeitgeist Ist „autoritär“ wieder attraktiv?



Samstag, 29. November 2025  
9.30 - 15.00 Uhr

**Nur Online!**

## Zeitgeist – Ist „autoritär“ wieder attraktiv?

Stauend stehen wir davor, wie schnell sich die Gewichte in der Welt verlagert haben. Das Pendel des Zeitgeistes, das lange immer weiter in eine Richtung schlug, scheint nun die entgegengesetzte eingenommen zu haben. Weltweit haben autoritäre Regierungen und Bewegungen an Macht und Zulauf gewonnen und ein Ende ist nicht in Sicht.

Die gerade in unserem Land tief verwurzelte Erfahrung gerät ins Wanken: dass autoritäre Regime überwunden werden können, dass sich Gesellschaften auf Dauer nicht unterdrücken lassen, dass sie sich langfristig immer mehr in Richtung Freiheit und Toleranz entwickeln. Was zuvor noch als ein Problem autokratischer Staaten erschien, ereilt nun demokratische Gesellschaften, die entsprechende Führungspersönlichkeiten an ihre Spitze wählen. Welche offensichtlichen und welche unbewussten Dynamiken liegen dieser Entwicklung zugrunde?

Macht die wachsende Ungewissheit in der Welt wieder anfällig für die Selbstgewissen? Ist kollektive Angst der Nährboden für eine Renaissance des Autoritären und werden hier kindliche Bedürfnisse nach vermeintlichem Schutz und Geborgenheit sichtbar? Erliegen wir gar einer kollektiven Faszination am Narzissmus und erhoffen uns von solchen Führern Identität und stabilen Selbstwert?

Doch haben diese Fragen auch eine individuelle Dimension, der wir in therapeutischen Beziehungen wie im eigenen sozialen Umfeld immer häufiger begegnen. Auch hier erscheinen die scheinbar einfachen und klaren Antworten für viele attraktiv. Die differenzierte Auseinandersetzung und das Aushalten von Widersprüchen der analytischen und tiefenpsychologischen Perspektive haben es schwer und werden doch um so notwendiger gebraucht.

Diesem Thema des Zeitgeists wollen wir im diesjährigen Symposium des C.G. Jung-Instituts und der C.G. Jung-Gesellschaft Stuttgart mit Vorträgen und Diskussionen einen Raum geben. Wir hoffen, damit Ihr Interesse zu wecken und freuen uns auf Ihre Teilnahme!



## Programm

9.30 Dr. med. Konstantin Rößler  
Einführung  
Moderation

9.45 Dr. med. Matthias Gabriel  
Vom autoritären Mythos  
zur autoritären Gewalt -  
Grundlegende Aspekte der  
Rechtsradikalisierung

10.45 Pause

11.15 Dr. phil. Rainer Funk  
Psychodynamiken gegen-  
wärtiger Macht- und  
Gewaltausübung. Sozial-  
psychologische Erkenntnisse  
nach Erich Fromm

12.15 Pause

13.15 Dr. med. Renate Daniel  
Destruktiver Autorität  
begegnen: Zwischen  
Ohnmacht und dem Mut  
zur Gestaltung

14.00 Podiumsdiskussion  
15.00 Verabschiedung